

**CDU**STADTVERBAND
LIPPSTADT**Markus Patzke**
STADTVERBANDSVORSITZENDER

Tel.: 02941 96 88 509

Mobil: 0177 7 15 10 68

E-Mail:

m.patzke@cdu-lippstadt.de

16. Februar 2021

Jürgen Breuer folgt auf Gunter Köhler

Gunter Köhler wird sein Ratsmandat, das er seit 2009 inne hat, niederlegen. Insgesamt drei Mal ist der 76-jährige im Wahlbezirk Josefsschule/Mikado von den Wählerinnen und Wählern des Lippstädter Südens direkt gewählt worden. Nach zwölf Jahren im Rat, davon häufig in verantwortungsvollen Funktionen, möchte er jetzt mehr Zeit mit seinen Enkeln verbringen. „Gunter Köhler ist immer dann eingesprungen, wenn es schwierig wurde oder Not am Mann war, etwa 2013 als er den Fraktionsvorsitz oder 2018, als er den Vorsitz der Seniorenunion übernahm. Dafür sind ihm Fraktion und Partei zu großem Dank verpflichtet. Als leidenschaftlicher Streiter für die Belange des Südens hat er sich in seinem Wahlbezirk einen Namen gemacht, das belegen seine Wahlergebnisse“, dankte CDU-Stadtverbandsvorsitzender Markus Patzke dem ausscheidenden Köhler.

Nachfolger Köhlers wird der 52-jährige Polizeibeamte Jürgen Breuer, der sein direkter Vertreter ist. Auch er ist ein „Kind des Südens“, aufgewachsen in der Hirschberger Straße, wo er mit seiner Frau lebt, Abitur am Gymnasium Schloss Overhagen und seit 1989 im Polizeidienst. In der Jugend war er Leistungsschwimmer bei Teutonia 08, heute gehört das Sporttauchen – neben seinen zwei Hunden – zu seinen Hobbies. Als Polizist in Lippstadt ist Breuer mit den alltäglichen Problemen vieler Lippstädterinnen und Lippstädter bestens vertraut. „Als Polizist auf der Straße und am Funktisch war ich stets im direkten Kontakt mit den Lippstädter Bürgern und zu Jahresmitte übernehme ich als Bezirksbeamter den Bereich der Lippstädter Innenstadt und bin dann noch viel näher an den Menschen in unserer Stadt. Ich freue mich auf die Aufgabe, der Süden ist mir ein echtes Herzensanliegen und ich will mich für die Menschen in meinem Wahlkreis im Rat der Stadt Lippstadt einbringen. Sobald wir die Corona-Pandemie hinter uns haben, freue ich mich darauf, möglichst viele Einwohner meines Wahlbezirks auch persönlich kennenzulernen“, sagt Breuer.